# Pressemitteilung

Kronprinzenstraße 37
45128 Essen

Pressesprecher:
Markus Rüdel
Telefon 0201/178-1160
Telefax 0201/178-1105
Internet http://www.ruhrverband.de
Mail: mrl@ruhrverband.de

8. Oktober 2018

## Erneuerung der Hauptanlegestelle an der Staumauer der Möhnetalsperre

Bauarbeiten beginnen am 9. Oktober 2018

In dieser Woche erneuern die Lux-Werft und Schifffahrt GmbH aus Niederkassel am Rhein und der Fahrgastschiffbetrieb am Möhnesee die Hauptanlagestelle an der Staumauer der Möhnetalsperre. Die Arbeiten beginnen am 9. Oktober und sollen bis zum 11.10.2018 einschließlich ausgeführt werden. Die neue Rampe soll dann bereits ab dem 12. Oktober 2018 nutzbar sein. Die Baumaßnahme erfolgt in Kooperation mit dem Ruhrverband, da Flächen der Mauerkrone für den Baubetrieb in Anspruch genommen werden müssen.

Die Möhnetalsperre ist derzeit um etwa 9,5 Meter abgesenkt, daher ist die Ausgangslage günstig für eine komplette Erneuerung und Verlängerung der schrägen Rampe in den Stauraum der Talsperre. Der alte Asphaltbelag und die Betonflicken der alten Rampe sollen ausgebaut werden. Im Anschluss wird ein neuer Unterbau angefertigt und zweilagig ein ebenfalls neuer – beidseitig mit Betonpflastersteinen eingefasster – Asphaltbelag hergestellt. Der alte Belag war durch die häufigen Anlegemanöver des Fahrgastschiffkatamarans und durch Witterungseinflüsse stark verschlissen. Der Neubau dient der sicheren Begehbarkeit und dem Komfort der Besucher.

Für den Bauzeitraum ist diese Anlegestelle daher nicht zugänglich. Die Hauptanlagestelle wird nach Delecke verlegt. Dort wird gerade die vorhandene Anlegestelle so ausgebaut, dass diese auch bei weiter fallendem Wasserspiegel für Personen mit Mobilitätseinschränkungen erreicht werden kann. Der Fahrgastschiffbetrieb informiert Gruppenreisende, die bereits eine Fahrgastschifffahrt gebucht haben, gesondert und weist per Banner Individualreisende auf die Situation hin. Auf der Mauerkrone wird es in Höhe des Kioskbetriebs und des Tourist-Infostands zu Behinderungen aufgrund des Baubetriebs kommen. Die Staumauerkrone bleibt für die Besucher aber frei zugänglich. Die Lux-Werft, der Fahrgastschiffbetrieb und der Ruhrverband bitten um Verständnis für die Beeinträchtigungen während des Baubetriebs.